

# Segelflugclub Betzdorf-Kirchen ist im Aufwind

**Versammlung Bilanz einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Flugsaison**

■ **Betzdorf/Kirchen.** In der Jahreshauptversammlung des Segelflugclubs Betzdorf-Kirchen berichtete der Erste Vorsitzende Armin Brast von einer sportlich erfolgreichen, vor allem aber unfallfreien Flugsaison 2010. Der Verein wuchs auf 161 Mitglieder an. Das Schnupperfliegen

hat viele junge Menschen überzeugt. Von acht neuen jungen Mitgliedern haben vier ihre ersten Alleinflüge absolviert. Zwei Mitglieder schlossen ihre Ausbildung mit der Privatpilotenlizenz für Segelflieger ab.

Matthias Klein, Michael Klein und Jochen Kuhlmann qualifizierten sich für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2011. Dörte Starsinski sicherte sich mit ihrem vierten Platz bei der deutschen Meisterschaft der Frauen in

## Tag der offenen Tür zog 5000 Interessierte an

Äußerst positiv war auch das Echo auf die Teilnahme des Vereins an den Kinder-Ferrienspaßaktionen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen: 40 kleine Flieger lernten Grundlegendes über das Segelfliegen und konnten als Passagiere bei erfahrenen Piloten die nähere Umgebung aus der Vogelperspektive erkunden. Höhepunkt zum Ausklang der Saison war der Tag der offenen Tür auf dem Vereinsflugplatz in

Katzwinkel-Wingendorf, der 5000 Interessierte anlockte. Auf die Besucher wartete neben Segel- und Modellflugvorführungen ein attraktives Programm mit Gleitschirmfliegen, Fallschirmspringen und Oldtimern. Die kleinen Gäste konnten Wurfgleiter bauen und damit einen Wettbewerb bestreiten. Der Gewinner durfte einen Rundflug mit einem richtigen Flieger machen.

Zwickau erneut einen Platz in der Damen-Nationalmannschaft. Der Verein belegte mit seinen 22 Streckenfliegern einen achtbaren sechsten Platz im Landesvergleich.

Insgesamt wurden im Verein mehr als 45 000 Kilometer im motorlosen Flug zurückgelegt. Axel Schumacher konnte 2010 den längsten Flug über ein 796 Kilometer langes FAI-Dreieck erzielen, Michael Klein flog ein FAI-Dreieck über 650 Kilometer Distanz.

Motorflugreferent Ingo Wiebelitz berichtete über Aktivitäten der Motorflieger, unter anderem von Trainingsaufenthalten in den USA. Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins lag auf der Weiterbildung. So nahmen Mitglieder an Sprachprüfungen für das englischsprachige Flugsprechfunkzeugnis teil. Alle vereinseigenen Flugzeuge wurden im Winter in Eigenregie gewartet.

Die Neuwahlen ergaben, dass Fluglehrer Armin Brast weiter Vorsitzender des Vereins bleibt. Ebenso wurden Uli Pink als Geschäftsführer sowie Ingrid Blecher als Kassiererin bestätigt. Stellvertreter des Vor-



**Reinhard Euteneuer (stellvertretender Vorstand), Ingrid Blecher (Kassiererin), Uli Pink (Geschäftsführer), Isabell Achenbach (Referentin Segelflug), Hanna Starsinski (stellvertretende Vorsitzende), Armin Brast (Vorsitzender), Gerhard Kessler (hinten, Werkstattleiter Motorflug), Markus Schmidt (Referent Öffentlichkeitsarbeit), Ingo Wiebelitz (Referent Motorflug)**

stands sind Hanna Starsinski (Wiederwahl) sowie Reinhard Euteneuer. Segelflugreferentin bleibt Isabell Achenbach, Motorflugreferent ist weiterhin Ingo Wiebelitz. Als Werkstattleiter Segelflug wurde Andreas Alzer gewählt. Für die Motorflugwerkstatt bleibt Gerhard

Kessler verantwortlich. Neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit wurde Markus Schmidt, Rüdiger Klein ist Referent für Technik, Andreas Orthen Referent für die Flugleitung. Max Schmidt wurde als Jugendleiter und Jan Marcus Roth als sein Stellvertreter bestätigt.